

Nur einmal im Leben durch den Central Park spazieren, die 5th Avenue erleben oder ein Foto von sich und der Freiheitsstatue machen - die Möglichkeiten, die bei einem Aufenthalt in New York offenstehen, sind vielfältig. Selbst ein Strandbesuch steht offen und wer in den Genuss kommen möchte, die berühmtesten Restaurants zu besuchen, findet in der Metropole jede Gelegenheit dazu. Doch allem voran steht ein Problem. Nach New York fährt nicht mal eben die Bahn, eine Autobahn führt nicht über das Wasser und die Reise mit dem Schiff klingt zwar vielversprechend, doch ist sie überholt. Selbst die Jungfernfahrt der sich momentan im Bau befindlichen neuen Titanic ist bereits ausgebucht. Dafür locken jedoch Fluggesellschaften mit recht günstigen Angeboten, die sich nach Sightseeing sehrende Urlauber auf direktem Weg nach New York bringen. **Direktflüge durchaus möglich**

Viele Jahre wurden keine oder nur sehr wenige Direktflüge zum Big Apple angeboten. Die Flugreise führte in der Regel über Amsterdam oder London, um dann in Richtung Amerika fortgesetzt zu werden. Nun brauchen Touristen keine Zwischenlandung und den störenden Aufenthalt am Flughafen in Kauf zu nehmen, denn die direkten Verbindungen heben an den internationalen deutschen Flughäfen ab. Von Frankfurt aus fliegen täglich diverse Maschinen ab. Allein an einem Tag können Passagiere aus bis zu sechzig Einzelflügen das für sie passende Angebot wählen. Unter den Fluggesellschaften befinden sich mitunter deutsche Airlines, wobei es sinnvoller ist, aus Preisgründen auf internationale Fluggesellschaften zu setzen. So bietet Singapore Air einen Direktflug zum Hauptflughafen in New York zu einem Preis ab 590 Euro an. Wer nicht unbedingt darauf Wert legt, am JFK-Airport zu landen, sondern nach New Jersey ausweichen möchte, kann mitunter ein noch günstigeres Angebot finden. Auch von Düsseldorf und Berlin aus sind Direktflüge möglich.

### **Bei Langstrecken die Klasse berücksichtigen**

Schnäppchenjäger versuchen natürlich, die Flugkosten so günstig wie nur möglich zu halten. Dennoch schadet es nicht, bei einem Langstreckenflug eine höhere Passagierklasse auszuwählen. Je nach Vorlaufzeit der Buchung und der Airline sind die Kosten für die Premium Economy nicht unmenschlich hoch. Um die Kosten gering zu halten, hilft es ebenfalls, den Hin- und Rückflug einzeln zu buchen. Auf diese Weise kann der jeweils günstigste Anbieter gewählt werden und der Nutzer kann sehr billig [nach New York fliegen](#) .